



Sammlung Theaterzettel

Die Königin von Saba

Kähler, Willibald

1901-01-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 27. Januar 1901.

52. Vorstellung im Abonnement A.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Seiner Majestät des Deutschen Kaisers.

Die Königin von Saba.

Oper in 4 Akten (nach einem Text von Mosenthal) von Carl Goldmark.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

König Salomon	Herr Rohwinkel.
Der Hohepriester	Herr Fenten.
Sulamith, seine Tochter	Frl. Dima.
Assab	Herr Krug.
Baal-Hanan, Palastaufseher	Herr Boifin.
Königin von Saba	Frau Rode-Heindl.
Astaroth, ihre Sklavin	Frl. van der Byver.

Priester, Leviten, Tänzer, Harfenspieler, Leibwachen, Frauen des Harems, Bajaderen, Volk.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen

sind arrangirt von Frl. Louise Dänike.

Im 1. Akt: „Guldigungstänze“, ausgeführt von den Damen des Ballets und den Elevinnen der Ballettschule.
Im 3. Akt: a) „Festlicher Reigen“, ausgeführt von Frl. Bethge und den Damen des Ballets.
b) „Bientanz“, getanzt von Frl. Louise Dänike.

Neue Dekorationen:

- | | |
|--|---|
| I. Akt: Halle im Palaste Salomons. | } von Gebrüder Kautsky und Rottonara in Wien. |
| II. Akt (Verwandlung): Der Tempel. | |
| III. Akt: Festhalle. | |
| IV. Akt: In der Wüste. Entworfen von Herrn Auer und ausgeführt von Herrn Kemler. | |

Die neuen Costüme sind nach Angabe des Herrn Garderobe-Inspektors Derichs und der Obergarderobiere Frl. Louise Böheim angefertigt.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende 9 $\frac{1}{10}$ Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Spezial im Parquet	Nicht nummerirte Plätze.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe 8.— per Platz	4.50 per Platz	
„ 3. u. 4. Reihe 7.— „ „		
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe 4.— „ „	Stehplatz im Parquet 3.50 „ „	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe 3.— „ „	Parterre 2.50 „ „	
„ 2. u. 3. Reihe 2.50 „ „	Proscenium-Loge III. Rang 2.— „ „	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe 3.50 „ „	Gallerieloge 1.20 „ „	
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe 2.— „ „	Gallerie —.60 „ „	

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.